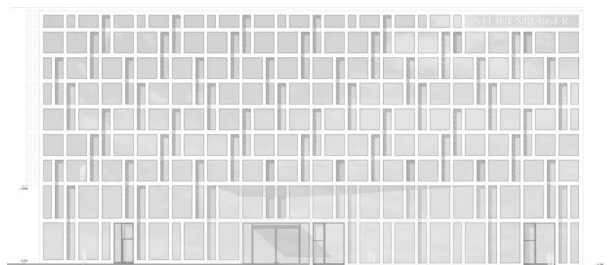
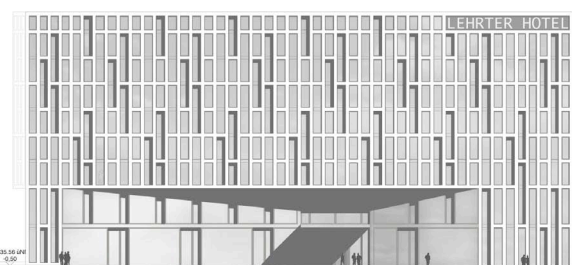


## Bericht über die 27. Sitzung des Baukollegiums am 12. März 2012

### Lehrter Stadtquartier Hotel MK5, Berlin Mitte



Hotel MK 5, Ostansicht im 4. Baukollegium, 26. Januar 2009



Hotel MK 5, Ostansicht, nach dem 27. Baukollegium

Seit Ende 2008 begleitet das Baukollegium die südwestlich des Hauptbahnhofs gelegenen Baufelder. Vier Hotels werden dort auf der Grundlage des städtebaulichen Wettbewerbsentwurfs von Auer + Weber geplant.

In den beiden letzten Sitzungen war die Fassade des 5-Sterne Hotels von Ortner + Ortner Thema im Baukollegium. Das Baukollegium hatte in der ersten Beratung zu bedenken gegeben, dass die energetischen Werte der Fassade unbedingt einzuhalten sind. Der Ton des Steins sollte daher auf das erforderliche Sonnenschutzglas angepasst werden. Ein nachträglich angebrachter äußerer Sonnenschutz soll vermieden werden. Am 12. März hat das Baukollegium die Fassadenmaterialien vor Ort begutachtet. Um die Gestaltung aller vier Hotels aufeinander abzustimmen, wurden auch die Fassadenmaterialien des benachbarten 3-Sterne Hotels bemustert, das bereits im Bau ist.

Ein weiteres Thema war der Umgang mit den Technikaufbauten auf dem Dach des Hotels. Der Architekt schlug die Verkleidung der Technik vor. In der momentanen Planung würde damit die Gebäudehöhe des Bebauungsplans um 0,75 Meter überschritten. Das Baukollegium riet zu der gestalterischen Einbindung der Technik auf dem Dach und betrachtete die Höhenüberschreitung als vertretbar. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksamtes soll die architektonische Gestaltung der „5. Fassade“ in die Gestaltungsrichtlinien für alle vier Hotels aufgenommen werden. Carsten Spallek, Bezirksbaustadtrat von Mitte, beriet sich mit der anwesenden Mitarbeiterin aus der Verwaltung und stimmte der Empfehlung des Baukollegiums zu.